

# Ein Turnier wie eine Befreiung

Nadine Lehmann vom gastgebenden PRC Volkmarode war im Springreiten erfolgreich.

Von Henning Thobaben

**Braunschweig.** Nadine Lehmann liebt es zu reiten. Und genau deshalb waren die vergangenen Jahre nicht gerade leicht für die Sportlerin des Pony- und Reitclubs Volkmarode. Turniere fielen aus. Die Übungseinheiten waren weniger und oft verkürzt, weil die Personenzahl auf dem Hof Fischer begrenzt war. Das Nachwuchsturnier ihres Vereins am Wochenende war somit auch für die 18-Jährige wie eine Befreiung. Bei tollem Reitwetter, vor Zuschauern und mit Catering-Angebot wie in besten Vor-Corona-Zeiten erritt die Schülerin zwei erste und einen zweiten Platz.

„Das war wirklich ein erfolgreiches Turnier“, meinte die Siegerin, die mit ihren beiden Pferden Ecclestone und Fuegolino angetreten war. Auf ersterem gewann sie die Springprüfung der Klasse L, auf letzterem die Prüfung der Klasse A\*. Vor allem der Erfolg auf Ecclestone tat der Reiterin gut, war das Pferd doch während der Pandemie eine ganze Zeit lang verletzt ausgefallen. Ein Sehnschaden ließ Belastungen nicht zu, doch jetzt ist das Tier wieder sichtbar wohl auf.

Damit sich der Vierbeiner künftig



**„Meine Pferde sind jetzt im Nachbardorf untergebracht, aber ich reite jeden Tag zum PRC Volkmarode.“**

Nadine Lehmann, Hobbyreiterin



Juna Biethan vom Reiterhof Walkemeyer springt auf Rose's Daydream über ein Hindernis.

FOTO: PETER SIERIGK

besser bewegen kann und eine solche Verletzung nicht so schnell wieder auftritt, hat die Familie ihren Pferden einen Offen-Stall auf einem Grundstück im Nachbardorf errichtet. Da können Ecclestone und Fuegolino eigenständig und nach Lust und Laune zwischen Box und Freigelände hin- und hertrotten. Ebenfalls mit dabei: Sancho, ein fast zweijähriger Hengst, den Nadine Lehmann ab nächstem oder übernächstem Jahr ebenfalls ausbilden möchte.

Die Springreiterin ist Mitglied im PRC Volkmarode seit sie denken kann. Noch bevor sie in die Schule kam, verbrachte sie Zeit auf dem Rücken von Pferden – vor allem dank ihrer Mutter, der der Sport ebenfalls ans Herz gewachsen ist.

Im nächsten Jahr macht sie an der Neuen Oberschule ihr Abitur, will sich aber auch im Prüfungsstress genug Zeit für's Reiten freischaufeln. Auch wenn ihre Pferde nicht mehr direkt beim Verein untergebracht sind, reitet sie praktisch jeden Tag aufs Gelände zum Training. Schließlich ist die Ruhe und das mentale Abschalten ein Grund dafür, dass sie ihr Hobby so liebt.

Glücklich waren nach dem zweitägigen Wettbewerb auch die Organisatoren. „Ein kleines Turnier für die Basis war schon immer mein Wunsch“, sagt die PRCV-Vorsitzende Monika Bergmann. Mit dem Herbst-Reitturnier bietet der Verein seit Jahrzehnten ein Turnier auf höchstem Niveau an.

Beim Nachwuchsturnier konnte

praktisch jeder ran – und das Teilnehmerfeld war voll. „Wir hatten hier tollen Sport und vor allem zufriedene Kinder und Eltern“, sagte Monika Bergmann. Keiner habe gemeckert oder sich über dieses oder jenes beschwert. „Das Einzige, was als Rückmeldung kam, war: Vielen Dank, wir kommen gerne wieder“, berichtete die Vorsitzende und lobte auch das Helfer-Team.

Gerne würde der Verein dem Nachwuchsturnier jetzt einen festen Platz im Terminkalender einräumen, was aber aufgrund des auslaufenden Pachtvertrages für den Springplatz und der ungewissen Zukunft schwer ist. Aber zumindest für dieses Jahr lautet die Bilanz: alles super. Auch und besonders für Nadine Lehmann.